

Bedienungsanleitung

Raumklimastation RS100 mit 3 Funk-Außensensoren



Artikel-Nr. 127444

ELV Elektronik AG
Maiburger Straße 29-36 · 26789 Leer · Germany
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016
www.elv.com

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Kontakt

Sie haben Fragen zum Produkt oder zur Bedienung? Unser Technischer Kundendienst erteilt Ihnen gerne umfassende und qualifizierte Auskünfte:

E-Mail: technik@elv.com

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-245

Österreich: 0662/627-310

Schweiz: 061/8310-100

Häufig gestellte Fragen und aktuelle Hinweise zum Betrieb des Produkts finden Sie bei der Artikelbeschreibung im ELVshop: www.elv.com

Bei Fragen zu Rücksendungen, Reklamationen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

E-Mail: kundenservice@elv.com

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-455

Österreich: 0662/624-084

Schweiz: 061/9711-344

1. Ausgabe Deutsch 01/2023

Dokumentation © 2016 ELV Elektronik AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden. Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden. 127444-01/2023, Version 1.05, dtp

Inhalt

1.	Beschreibung und Funktion	4
2.	Lieferumfang	4
3.	Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise	5
4.	Inbetriebnahme/Bedienung	6
4.1	Übersicht – Anzeigegerät	6
4.2	Übersicht – Funksensor	7
4.3	Inbetriebnahme	7
4.4	Betrieb	10
	Klimakomfortanzeige	10
	Tendenzanzeige	11
	Sensorruf und Sensorkanal-Auswahl	11
	Anwahl der Anzeigeeinheit für die Temperatur	11
	Min./Max.-Anzeige	11
	Alarmierungsfunktion	12
	Kalibrierungsfunktion	13
5.	Fehlermeldungen/Fehlerbehebung	14
6.	Pflege und Wartung	15
7.	Technische Daten	15
8.	Konformitätserklärung	16
9.	Entsorgungshinweise	16

1. Beschreibung und Funktion

Die Raumklimastation RS100 dient der Überwachung des Klimas in Innenräumen und im Außenbereich. Sie kann die Funksignale des integrierten Sensors und von bis zu 8 Funksensoren empfangen, die im Innen- und Außenbereich einsetzbar sind.

- Raumklimaanzeige mit Anzeige von Temperatur und Luftfeuchte
- Gleichzeitige Anzeige von 3 Außensensoren (Temperatur/Luftfeuchte) und wahlweise einem von 5 weiteren Außensensoren oder Raumklima
- Min.-/Max.-Speicherwerte
- Einstellung von Alarmwerten und optisch-akustische Alarmierung möglich
- Temperatur-Tendenzanzeige
- Klimakomfortanzeige über Smiley-Symbole
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage
- Fernübertragung der Außentemperatur zur Raumklimastation per Funksignal
- Kalibrierfunktion

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Raumklimastation RS100 ist für die lokale Wetterbeobachtung vorgesehen. Die Wetterstation ist für die Anbindung von bis zu 8 Funk-Außensensoren ausgelegt. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

2. Lieferumfang

- Raumklimastation (Anzeigergerät)
- 3 Außensensoren
- Bedienungsanleitung

3. Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise



Warnung

Wird verwendet, um Sicherheitshinweise zu kennzeichnen oder um Aufmerksamkeit auf besondere Gefahren und Risiken zu lenken.



Hinweis

Wird verwendet, um zusätzliche Informationen oder wichtige Hinweise zu kennzeichnen.

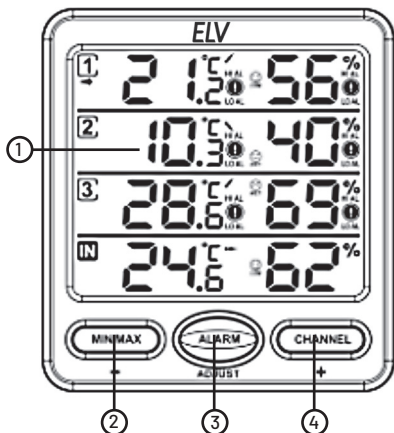
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Geräte sind kein Spielzeug. Sie dürfen nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Starke mechanische Beanspruchungen wie Druck oder Vibration sind zu vermeiden.
- Das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch reinigen, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein darf. Zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.
- Das Anzeigegerät darf nur in trockenen Innenräumen und nur mit den in den technischen Daten aufgeführten Batterien betrieben werden.
- Leere Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Der Außensensor sollte gegen Beeinflussung durch Niederschläge und starke Sonneneinstrahlung an einem geschützten Ort (z. B. Dachvorsprung) im Außenbereich montiert werden.
- Gerät nicht extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Messwertgenauigkeit führt.

Für Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

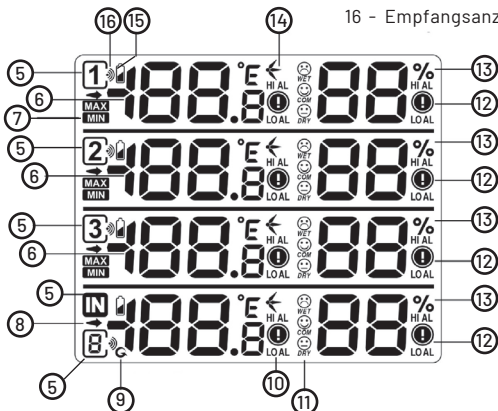
Öffnen Sie das Gerät nicht, unternehmen Sie keine Reparaturversuche, nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen vor – dies führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

4. Inbetriebnahme/Bedienung

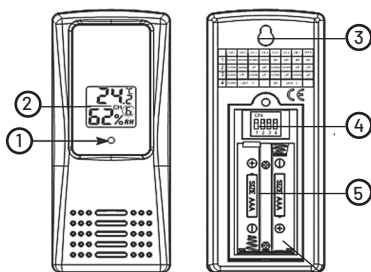
4.1 Übersicht - Anzeigegerät



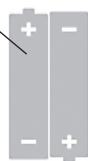
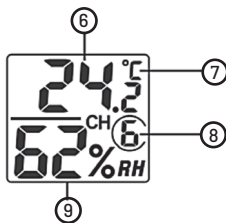
- 1 - Display
- 2 - MIN/MAX-Taste, Minustaste
- 3 - Alarm-/Set-Taste
- 4 - Kanaltaste, Plustaste
- 5 - Indikator Anzeigekanal 1, 2, 3, Innen, Kanal 4-8
- 6 - Temperaturanzeige
- 7 - Min./Max.-Anzeige
- 8 - Indikator für den gerade ausgewählten Kanal
- 9 - Indikator für automatische Kanalfortschaltung (Scroll)
- 10 - Alarmanzeige Temperatur
- 11 - Klimakomfort-Indikator
- 12 - Alarmanzeige Luftfeuchte
- 13 - Luftfeuchteanzeige
- 14 - Temperatur-Tendenzanzeige
- 15 - Batteriestandsanzeige Sensor
- 16 - Empfangsanzeige Sensor



4.2 Übersicht – Funksensor



- 1 - Sendeanzeige
- 2 - Sensor-Display
- 3 - Aufhängeöse
- 4 - DIP-Schalterfeld Kanalwahl
- 5 - Batteriefach
- 6 - Temperaturanzeige
- 7 - Temperatur-Anzeigeeinheit
- 8 - Indikator für den eingestellten Kanal
- 9 - Luftfeuchteanzeige



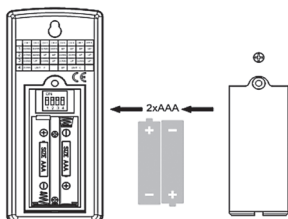
Polrichtige Lage
der Batterien
beachten!

4.3 Inbetriebnahme

Funksensor

Die Funksensoren werden mit jeweils 2 Alkaline-Batterien des Typs Micro/AAA/LR03 betrieben. Setzen Sie keine wiederaufladbaren Akkus ein!

- Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Schraube entfernen und den Batteriefachdeckel abnehmen.
- Bevor Sie die Batterien polrichtig einlegen, stellen Sie den gewünschten Kanal für diesen Sensor mit dem DIP-Schalter entsprechend der umseitigen Aufstellung ein.



Vergeben Sie jede Kanalnummer nur 1x in Ihrem System!



1 = oben

0 = unten

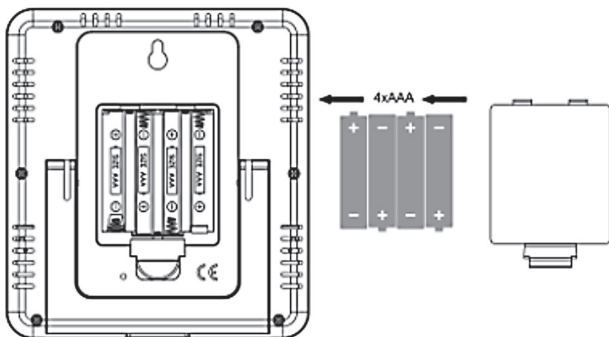
DIP-Schalterstellung				Kanalnummer
1	2	3	4	
0	0	0	---	Kanal 1
0	0	1	---	Kanal 2
0	1	0	---	Kanal 3
0	1	1	---	Kanal 4
1	0	0	---	Kanal 5
1	0	1	---	Kanal 6
1	1	0	---	Kanal 7
1	1	1	---	Kanal 8
---	---	---	0	Anzeige in °F
---	---	---	1	Anzeige in °C

- Nach der Einstellung der Kanalnummer legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach ein.
- Jetzt leuchtet die Sendeanzeige auf der Vorderseite des Sensors ca. 4 s lang auf, danach blinkt sie ca. 60 s lang. Bei jedem Aufblinken erfolgt das Aussenden der Daten. Im späteren Betrieb werden alle 60 s Daten ausgesandt. Dies wird durch kurzes Aufleuchten der Sendeanzeige angezeigt.
- Kontrollieren Sie im Display des Sensors, ob die richtige Temperaturmaßeinheit und die richtige Kanalnummer angezeigt werden.
- Verschließen Sie das Batteriefach wieder. Achten Sie dabei darauf, dass dessen Dichtung sauber in der korrespondierenden Fuge liegt, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.
- Wiederholen Sie die Inbetriebnahme mit Ihren weiteren Sensoren. Achten Sie dabei darauf, keine Kanalnummer doppelt zu vergeben.
- Leere Batterien eines Sensors oder des Anzeigegeräts werden durch das Batteriewarnsymbol des jeweiligen Kanals am Anzeigegerät signalisiert. Danach eine neue manuelle Sendersuche (Senderruf) starten!

Anzeigerät

Das Anzeigerät wird mit 4 Alkaline-Batterien des Typs Micro/AAA/LR03 betrieben. Setzen Sie keine wiederaufladbaren Akkus ein!

- Platzieren Sie die in Betrieb befindlichen Funksensoren mindestens 1–3 m vom Anzeigerät entfernt. Befinden sich diese zu nah am Anzeigerät, kann es zu Empfangsstörungen kommen.
- Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Schraube entfernen und den Batteriefachdeckel abnehmen.
- Legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach ein.



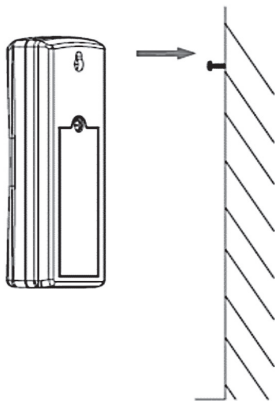
- Jetzt erfolgt eine Initialisierung des Geräts, alle Displaysegmente werden getestet.
- Verschließen Sie das Batteriefach wieder, klappen Sie den Tischständer aus und stellen Sie das Gerät auf. Alternativ können Sie es an der Aufhängeöse aufhängen.
- Zu Beginn erscheinen in der unteren Anzeigezeile die Daten für Innentemperatur und Innenluftfeuchte, nach einigen Minuten auch die der Funksensoren. Während das Anzeigerät nach Sensoren sucht, erscheint ständig die Empfangsanzeige des jeweiligen Kanals.
- Haben Sie mehr als 3 Funksensoren in Betrieb, wechselt die untere Anzeigezeile automatisch zwischen den Sensoren, der Indikator für die automatische Fortschaltung erscheint dabei.



Bedienen Sie keine der Tasten des Anzeigeräts, bis alle Funksensoren gefunden und angezeigt werden und die Empfangsanzeigen erloschen sind. Dies sollte spätestens nach 30 min erfolgt sein.

Funksensor montieren




- Platzieren Sie die Sensoren an einer Zimmerwand oder im Außenbereich möglichst auf der Nordseite in einem abgeschatteten Bereich. So können keine Verfälschungen durch direkte Sonneneinstrahlung entstehen.
- Auch wenn die Sensoren wetterfest sind, montieren Sie sie möglichst so, dass sie vor direktem Niederschlag geschützt sind, z. B. unter einem Dachüberstand. Dies erhöht die Lebensdauer und die Stabilität der Datenaussendung.
- Hängen Sie den Sensor, nachdem Sie einen Reichweitetest vollzogen haben (der Sensor muss zu allen Tageszeiten sicher empfangen werden), an einer Schraube oder einem Nagel auf.




4.4 Betrieb

Klimakomfortanzeige

Die Klimakomfortanzeige zeigt für jeden Sensor und den Innensensor, der sich im Anzeigegerät befindet, an, ob sich das Raumklima im optimalen Bereich (Verhältnis von Temperatur und Luftfeuchte) befindet oder nicht. Besonders in Innenräumen ist diese Anzeige interessant, denn eine zu feuchte Raumlufte kann zu Schimmelbildung führen, die Klimakomfortanzeige „Feucht“ erinnert an ein notwendiges Lüften. Zu trockene Raumlufte, etwa trockene Heizungslufte im Winter, hingegen kann gesundheitliche Störungen hervorrufen.

Luftfeuchtebereich	$rH < 45 \%$	$rH 45-65 \%$	$rH > 65 \%$
Symbol			
Bedeutung	Trocken	Normal	Feucht

Tendenzanzeige

Die Tendenzanzeige () zeigt die aktuelle Tendenz des Temperaturverlaufs an. Der Aufwärtspfeil zeigt eine Steigerung um 2 °C in den letzten 30 min an, der Abwärtspfeil einen Temperaturabfall um 2 °C in den letzten 30 min.

Sensorruf und Sensorkanal-Auswahl

- Sollte ein Kanal nicht empfangen werden, erscheinen statt Daten Striche im jeweiligen Displayabschnitt.
- Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Batterien im Sensor exakt eingelegt sind (Display des Sensors zeigt Daten an) oder ob dieser eventuell zu weit entfernt montiert ist (Reichweite bis 100 m bei freier Sichtverbindung zwischen Sensor und Anzeigegerät, bis 30 m in Gebäuden) oder ob eine Funkstörung vorliegt. Vermeiden Sie große metallische Hindernisse im Verbindungsweg, platzieren Sie das Anzeigegerät nicht in der Nähe von Monitoren, Schaltnetzteilen, Computern.
- Setzen Sie den Kanalindikatorpfeil (8) durch wiederholtes Drücken der Plustaste auf den betroffenen Kanal bzw. auf den Innen-Kanal (4. Displayabschnitt) und drücken Sie dann ca. 3 s die Plustaste, bis das Empfangssymbol erscheint.
- Jetzt startet das Anzeigegerät einen Sendersuchlauf.
- Die ersten 3 Displayabschnitte zeigen die Daten der mit Kanal 1–3 adressierten Sensoren an. Im 4. Displayabschnitt werden die Daten des im Anzeigegerät integrierten Innensensors angezeigt. Sind mehr als 3 Funksensoren angemeldet, erscheinen deren Daten im Wechsel mit der Innenanzeige im 4. Displayabschnitt.
- In diesem Displayabschnitt können Sie einen der 6 Kanäle (IN, 4–8) entweder gezielt durch wiederholtes Drücken der Plustaste auswählen, oder Sie drücken die Plustaste nach Auswahl eines Kanals nochmals kurz. Dann erscheint der Indikator für die automatische Fortschaltung (Scrollen), und es werden nun wechselweise nacheinander die Werte IN, Kanal 4, 5, 6, 7, 8 angezeigt.
- Nochmaliges kurzes Drücken der Plustaste stoppt das Scrollen, und es werden wieder die Werte des Innenraums (Kanal IN) angezeigt.

Anwahl der Anzeigeeinheit für die Temperatur

- Um die gewünschte Anzeigeeinheit anzuwählen, drücken Sie die Minustaste und halten diese gedrückt, bis die gewünschte Einheit erscheint.

Min./Max.-Anzeige

- Um die höchsten bzw. niedrigsten Werte seit dem letzten Zurückstellen des Min./Max.-Speichers anzuzeigen, erfolgt ein Abruf des Speichers mit der MIN/MAX-Taste.
- Drücken Sie die MIN/MAX-Taste 1x, es erscheint „MAX“ und der gespeicherte Höchstwert.

- Drücken Sie die MIN/MAX-Taste nochmals, erscheint „MIN“ und der gespeicherte Tiefstwert.
- Nach nochmaligem Drücken der MIN/MAX-Taste kehrt die Anzeige wieder zu den aktuellen Werten zurück.
- Sie können den jeweiligen Speicher löschen, indem Sie in der jeweiligen Max.- bzw. Min.-Anzeige die MIN/MAX-Taste länger drücken. Danach beginnt eine neue Datenerfassung.

Alarmierungsfunktion

Sie können für die Kanäle 1, 2, 3 und IN einen Bereich für Temperatur und Luftfeuchte definieren, bei dessen Verlassen ein optisch-akustischer Alarm ausgelöst wird. So kann man z. B. eine Nullpunktunterschreitung im Außenbereich signalisieren lassen, um vor eventuellem Glatteis zu warnen.

Die erfassbaren Bereiche:

Kanal	Werkseinstellung	Hi-Alarm	Low-Alarm	Hi-Alarm	Low-Alarm
1, 2, 3	Aus	60	-20	90	30
IN	Aus	35	10	80	40

- Setzen Sie zunächst den Kanalindikatorpfeil (8) durch wiederholtes Drücken der Plustaste auf den gewünschten Kanal.
- Halten Sie dann die Alarntaste ca. 3 s gedrückt, jetzt blinkt die Temperaturanzeige Hi-AL des Kanals.
- Stellen Sie nun den gewünschten Höchstwert (Hi-Alarm) mit der Plus- und der Minustaste ein. Längeres Drücken der jeweiligen Taste führt zu schnellerem Durchlauf.
- Ist der Alarmwert eingestellt (Anzeige blinkt), drücken Sie wieder ca. 3 s die Alarntaste, um den Alarm entweder aktiv oder unaktiv zu schalten (nochmals 3 s drücken). Bei aktiviertem Alarm erscheint das Alarmsymbol (🔊).
- Drücken Sie nun nochmals kurz die Alarntaste, um den unteren Wert des Temperatur-Alarms einzustellen. Jetzt blinkt die Temperaturanzeige Lo-AL des Kanals.
- Stellen Sie nun den gewünschten Tiefstwert (Low-Alarm) mit der Plus- und der Minustaste ein. Längeres Drücken der jeweiligen Taste führt zu schnellerem Durchlauf.
- Ist der Alarmwert eingestellt (Anzeige blinkt), drücken Sie wieder ca. 3 s die Alarntaste, um den Alarm entweder aktiv oder inaktiv zu schalten (nochmals 3 s drücken). Bei aktiviertem Alarm erscheint das Alarmsymbol (🔊).
- Um jetzt die Alarmwerte für die Luftfeuchte einzustellen, drücken Sie die Alarntaste nochmals kurz. Jetzt blinkt die Luftfeuchteanzeige Hi-AL des Kanals.
- Stellen Sie nun den gewünschten Höchstwert (Hi-Alarm) mit der Plus- und der Minustaste ein. Längeres Drücken der jeweiligen Taste führt zu schnellerem Durchlauf.

- Ist der Alarmwert eingestellt (Anzeige blinkt), drücken Sie wieder ca. 3 s die Alarntaste, um den Alarm entweder aktiv oder unaktiv zu schalten (nochmals 3 s drücken). Bei aktiviertem Alarm erscheint das Alarmsymbol (🔔).
- Drücken Sie nun nochmals kurz die Alarntaste, um den unteren Wert des Luftfeuchte-Alarmes einzustellen. Jetzt blinkt die Luftfeuchteanzeige Lo-AL des Kanals.
- Stellen Sie nun den gewünschten Tiefstwert (Low-Alarm) mit der Plus- und der Minustaste ein. Längeres Drücken der jeweiligen Taste führt zu schnellerem Durchlauf.
- Ist der Alarmwert eingestellt (Anzeige blinkt), drücken Sie wieder ca. 3 s die Alarntaste, um den Alarm entweder aktiv oder unaktiv zu schalten (nochmals 3 s drücken). Bei aktiviertem Alarm erscheint das Alarmsymbol (🔔).
- Nach dieser Einstellung drücken Sie die Alarntaste nochmals kurz, jetzt kehrt das Gerät wieder zum normalen Anzeigemodus zurück.
- Wollen Sie z. B. nur einen Temperaturalarm einstellen, drücken Sie nach Einstellen und Aktivieren dieser Alarmart die Alarntaste so oft kurz, bis das Gerät wieder zur Normalanzeige zurückkehrt.
- Wird nun durch die aktuell gemessenen Werte der eingestellte Temperatur- bzw. Luftfeuchtebereich verlassen, so ertönt ein akustischer Alarm (120 s lang) und das zum Alarm gehörige Alarmsymbol blinkt.
- Sie können den Alarm durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste stoppen.
- Bleiben die Werte außerhalb des Bereichs erfolgt jedoch eine erneute Alarmierung. In diesem Fall können Sie die Alarmierung nur durch Einstellung neuer Grenzen oder Deaktivierung der Alarmfunktion (Kanal mit Plustaste anwählen, Alarntaste 3 s drücken, nochmals 3 s drücken, bis das Alarmsymbol erlischt) abschalten. Jeder eingestellte Alarm muss einzeln gelöscht werden.
- Im normalen Betrieb können Sie die Alarmgrenzen nach Anwahl des jeweiligen Kanals (Plustaste) durch kurzes, wiederholtes Drücken der Alarntaste anzeigen lassen.

Kalibrierungsfunktion

Sie können die Anzeige des Anzeigegeräts anhand eines genauen Temperatur-/Luftfeuchtemessgeräts (im Bereich 10–99 % rH) kalibrieren. Dieses muss dazu unmittelbar am jeweiligen Sensor platziert werden. Dessen Anzeige ist nicht kalibrierbar, lediglich die des Anzeigegeräts.

Luftfeuchte

- Setzen Sie zunächst den Kanalindikatorpfeil (8) durch wiederholtes Drücken der Plustaste auf den gewünschten Kanal.

- Halten Sie dann gleichzeitig die Alarntaste und die Minustaste ca. 5 s gedrückt, jetzt blinkt die Luftfeuchteanzeige des Kanals.
- Korrigieren Sie nun mit der Plus- bzw. Minustaste den Anzeigewert entsprechend dem Messwert des Referenzmessgeräts.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch 3 s langes Drücken der Alarm-/Settaste. Soll es bei der alten Anzeige ohne Korrektur bleiben, drücken Sie stattdessen die Alarm-/Settaste nur kurz.

Temperatur

- Setzen Sie zunächst den Kanalindikatorpfeil (8) durch wiederholtes Drücken der Plustaste auf den gewünschten Kanal.
- Halten Sie dann gleichzeitig die Alarntaste und die Plustaste ca. 5 s gedrückt, jetzt blinkt die Temperaturanzeige des Kanals.
- Korrigieren Sie nun mit der Plus- bzw. Minustaste den Anzeigewert entsprechend dem Messwert des Referenzmessgeräts.
- Bestätigen Sie die Einstellung durch 3 s langes Drücken der Alarm-/Settaste. Soll es bei der alten Anzeige ohne Korrektur bleiben, drücken Sie stattdessen die Alarm-/Settaste nur kurz.

5. Fehlermeldungen/Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Keine Anzeige des Funksensors im Anzeigegerät (-,-)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sendersuchlauf starten: Plustaste 3 s drücken, bis das Empfangssymbol dauerhaft erscheint ▪ Sensor und Anzeigegerät zu weit voneinander entfernt: Abstand verkürzen, dämpfende Hindernisse beseitigen, Anzeigegerät weiter entfernt von elektromagnetischen Störquellen platzieren ▪ Sensor und Anzeigegerät zu dicht zusammen: Mindestabstand von 1 m einhalten ▪ Arbeitet der Sensor? Kontrollieren, ob dieser alle 60 s sendet (Aufblitzen der Sendeanzeige) ▪ Batterien des Sensors kontrollieren und ggf. wechseln. Bei niedrigen Temperaturen ggf. Lithium-Batterien einsetzen
Keine/fehlerhafte/ zu hohe Temperaturanzeige (LL,L/HH.H)	Messbereich über-/unterschritten: direkte Sonnen- und Wärmeeinstrahlung auf den Sensor vermeiden, siehe Abschnitt Montage

Falsche Anzeigen	Anzeigegerät kalibrieren, ggf. Sensoren erst innerhalb der Einsatzumgebung akklimatisieren lassen
Anzeige ohne Kontrast	Batterien austauschen

6. Pflege und Wartung

- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Leinentuch. Bei starken Verschmutzungen kann dieses leicht angefeuchtet sein. Reinigen Sie das Gerät nicht mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln! Das Gerät ist danach sorgfältig mit einem Tuch zu trocknen.
- Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt – bei den Sensoren ordnungsgemäßen Sitz der Dichtung im Batteriefach prüfen.
- Hat sich in den Sensoröffnungen Staub abgesetzt, saugen Sie diesen mit einem Staubsauger ab bzw. blasen diesen mit geringem Druck aus.

7. Technische Daten

Temperaturmessbereich:

Innenraum: 0 bis +60 °C mit 0,1°C Auflösung, Genauigkeit ±1 °C
 Außenbereich: -40 bis +60 °C mit 0,1°C Auflösung, , Genauigkeit ±1 °C

Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Raumluftfeuchte: 10–99 % mit 1 % Auflösung, Genauigkeit ±5 %
 Außenluftfeuchte: 10–99 % mit 1 % Auflösung, Genauigkeit ±5 %

Datenübertragung:

Übertragung: alle 60 s
 Sendebereich: bis 100 m (Freifeld)

Spannungsversorgung:

Anzeigegerät: 4x 1,5-V-Batterie Typ Micro/AAA/LR03
 Funksensor: 2x 1,5-V-Batterie Typ Micro/AAA/LR03

Abmessungen (B x H x T):

Anzeigegerät: 116 x 124 x 24 mm
 Funksensor: 45 x 110 x 20 mm

8. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die
ELV Elektronik AG, Maiburger Straße 29-36, 26789 Leer, Deutschland,
dass sich das Gerät „Raumklimastation RS100“ in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.elv.com

9. Entsorgungshinweise

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



Achtung! Batterieverordnung beachten!

Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese bei Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



Importeur:

ELV Elektronik AG · Maiburger Straße 29-36 · 26789 Leer · Germany